

Zeichen der Zeit



Bild: Pia Biehl

Am 08. April hat der Erzbischof von Paderborn Dr. Udo Markus Bentz gemeinsam mit seinen Generalvikaren die Neuordnung der Pastoralen Strukturen und der Verwaltungsstrukturen im Erzbistum bekannt gegeben.

Unter dem Titel „**Glauben. Gemeinsam. Gestalten.**“ Werden in den kommenden Wochen die geplanten Transformationen in der Pastoral und Verwaltung vorgestellt.

Während die ersten Zeitungen einen Tag später titeln: „Schock im Erzbistum. Paderborn löst die Kirchengemeinden auf“, ist bei vielen Menschen eine Haltung des Aufbruchs zu spüren.

„Lasst uns erst mal hören und sehen, was wie geplant ist.“

Es gibt sehr gute Möglichkeiten, sich zu informieren, das Erzbistum hat eine eigene Seite im Internet dazu geschaltet:
www.bistumsprozess.de

Auch die Social Media Nutzer kommen an umfassende Informationen auf den verschiedenen Kanälen.

Klar ist: Es muss sich was ändern, wenn die Institution Kirche nicht in die Bedeutungslosigkeit abrutschen soll.

Für mich persönlich ist klar: Wir müssen etwas verändern! Wir, die Menschen, denen unser Glaube wichtig ist. Dafür müssen wir uns ändern. Unsere Gewohnheiten, unsere Bequemlichkeiten aufbrechen, etwas Neues wagen. Neue Wege gehen und damit den Blick für neue Perspektiven schaffen.

Das geht was! Da bin ich sicher. Und ich bin gespannt, wie sich der Weg für mich, unsere Gemeinden, unser Erzbistum entwickelt. Als Pilger der Hoffnung sind wir unterwegs, in Bewegung, im Aufbruch – und, da bin ich sicher – begleitet und gesegnet.

Pia Biehl